

Karl Grasser (SPÖ): Blau bedeutet Barrieren

Utl.: FPÖ stimmt gegen behindertengerechte Ausgestaltung des
Minoritenplatzes =

Wien (OTS/SPW-K) - „Die Prioritäten in der Bezirkspolitik der Inneren Stadt sind klar verteilt. Auf der einen Seite stehen wir, die sich für Inklusion und ein lebenswertes Wien für alle einsetzen - auf der anderen Seite die FPÖ“, resümiert der SPÖ-Klubvorsitzende im 1. Bezirk, Karl Grasser.

Anlass: Im Finanzausschuss der Bezirksvertretung Innere Stadt stimmte die FPÖ gegen eine behindertengerechte Ausgestaltung des Minoritenplatzes. Dieser stellt mit seiner Pflasterung eine besondere Herausforderung für Menschen dar, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sein.

„FPÖ-Kurzzeitministerin Hartinger-Klein sagte einmal, man müsse sich für barrierefreie Teilhabe von Behinderten in sämtlichen Lebensbereiche einsetzen. Aber wie ihrer Amtszeit war auch dieser Aussage keine lange Halbwertszeit beschieden“, schließt Grasser.

~

Rückfragehinweis:

SPÖ Wien Rathausklub
(01) 4000-81 922
www.rathausklub.spoee.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/198/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0087 2019-07-17/12:28

171228 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190717_OTS0087